

Offene Arme für die Flüchtlinge

Wiedeking-Stiftung spendet 50 000 Euro für Flüchtlinge

Die Flüchtlingsfreunde Zuffenhausen sind sehr engagiert und motiviert. Sie möchten alles dafür tun, damit sich geflüchtete Menschen in Zuffenhausen wohl fühlen und sich ein neues Zuhause aufbauen können. Darin werden sie nun finanziell unterstützt.

ANDREA ROTHFUSS

ZAZENHAUSEN

Wendelin Wiedeking erklärte bei der Scheckübergabe, dass man nur ganz kurz überlegen musste, ehe man sich entschied, die Flüchtlingsunterkunft zu unterstützen. „Für die Flüchtlinge ist dies hier in neues Zuhause. Wir sind von dem Konzept, was mit der Spende geschehen soll, überzeugt. Und freuen uns, dass wir den Flüchtlingen helfen können.“ 50 000 Euro werde man aktuell spenden, insgesamt habe bisher 2,5 Millionen Euro für soziale Projekte investiert. Uwe Hück, im Vorstand der Stiftung, brachte es auf den Punkt: „Wenn man Erfolg hat in unserer Gesellschaft, dann sollte man auch etwas zurückgeben. Und nicht egoistisch nur an sich denken. Und genau das machen wir von der Wiedeking-Stiftung gerne.“ Dabei solle man die Scheckübergabe nicht nur symbolisch verstehen. „Ruft uns an, meldet euch, wenn ihr etwas braucht. Wir möchten



Wendelin Wiedeking, Natalie Spahr, Uwe Hück und Bezirksvorsteher Hanus bei der Scheckübergabe.

Foto: aro

euch herzlich aufnehmen und haben offene Arme für euch“, so seine Worte an die Flüchtlinge. Für die Flüchtlinge gab es außerdem noch zwei weitere Geschenke: Zum einen bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Fußball mit dem Aufdruck ‚Respekt‘ geschenkt. Zum anderen entschied sich Wendelin Wiedeking spontan, noch weitere 5000 Euro auf die Spende drauf zu packen. Davon sollen nun Geschenke für die Flüchtlinge gekauft werden, die sie dann auf der Weihnachtsfeier bekommen. Die Flüchtlinge sind in

Unterkünften in der Zazenhäuser Straße 92 untergebracht. Etwa 160 Bewohner gibt es, die Unterkünfte werden von der Stadt Stuttgart betrieben, die Betreuung der Flüchtlinge erfolgte durch die Arbeiterwohlfahrt. Ebenfalls sehr engagiert sind die Flüchtlingsfreunde Zuffenhausen. Natalie Spahr ist die Sprecherin der Flüchtlingsfreunde Zuffenhausen. Sie war schlicht und einfach überwältigt von der Spende über 50 000 Euro. Und dankte vor allem auch den vielen Ehrenamtlichen und Sozialarbeitern. „Wir sind ein tolles und kreatives

Team. Die Ehrenamtlichen sind sehr engagiert, bringen den Kindern Deutsch bei und helfen ihnen bei den Hausaufgaben.“ Die Unterkunft sei von der Größe her eigentlich nicht für 80 Kinder angelegt, mit der Spende könne man nun weitere Betreuung und Freizeitangebote anbieten. Und somit helfen, dass die Kinder ihre traumatischen Erlebnisse vergessen. Mit dem Geld sollen unter anderem ein Gymnastikraum, eine Fahrradrepaturwerkstatt, ein Filmvorführungsraum, sowie Kunst- und Malkurse finanziert werden.



Die Flüchtlingsunterkünfte in der Zazenhäuser Straße sollen es den Flüchtlingen ermöglichen, hier erste Schritte zu machen und Fuß zu fassen.

Foto: aro



Die Flüchtlingsfreunde Zuffenhausen sind stark in den Flüchtlingsunterkünften engagiert. Dank der Spende werden die Angebote nun ausgeweitet.

Foto: aro